

Presseinformation Nr. 12/2025

Bonn, Berlin, 8. Oktober 2025

Der „Schulungsinitiative Jugendschutz“ des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) wird auf der Messe „Bar Convent Berlin (BCB)“ erneut umfassende Bedeutung durch Schulungen und Informationen eingeräumt.

Die Messe „**Bar Convent Berlin (BCB)**“ ist seit 2023 Kooperationspartner der „Schulungsinitiative Jugendschutz (SchuJu)“ des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des BSI. Ziel dieser Initiative ist die konsequente Umsetzung des Jugendschutzes in Bezug auf die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken weiter zu verbessern – insbesondere auch im Bereich der Gastronomie und Bars. Die Messe „Bar Convent Berlin (BCB)“ setzt diese Initiative bei der Veranstaltung vom 6. bis 8. Oktober 2025 um.

Und welcher Ort, welche Veranstaltung wäre dafür besser geeignet als die Messe „Bar Convent Berlin (BCB)“ in Berlin? Hier handelt es sich um eine führende internationale Fachmesse für die Bar- und Getränkeindustrie. Sie bietet allen treibenden Kräften der guten Barkultur – seien es Barbesitzer, Bartender, Distributoren, Hersteller, Fach- und Einzelhandel sowie die Tourismus-Branche – alljährlich die Gelegenheit zum Austausch über Genuss, Tradition und Kultur im Rahmen der handwerklichen Brennkunst in Deutschland als auch zur Weiterbildung, aber auch zur Aufklärung über Verantwortung und Prävention im Rahmen des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des BSI.



Auch im Jahr 2025 werden Teilnehmer und Entscheider sowie Aussteller aus knapp 90 Ländern auf dem Branchentreffen BCB erwartet. Denn der BCB ist international hervorragend vernetzt. Gerade während der international sowie national renommierten Messe ist der öffentliche Fokus auf das Thema „Genuss und Alkohol“ gerichtet.

„Daher ist es wichtig, bei der Messe eine gemeinsame Plattform für hochwertige Spirituosen, Vielfalt, Genuss, Tradition und Prävention zu schaffen und weiterzuentwickeln. Denn die Mitglieder des BSI stehen für „Maßvoll genießen“ (vgl. www.massvoll-geniessen.de), aber auch Verantwortung im Bereich des Alkoholgenusses – u. a. mit der ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ (vgl. www.schu-ju.de)“, so Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI).

Petra Lassahn, Direktorin der **Bar Convent Berlin**, formuliert es so: *„Der BCB versteht sich als international führende Messe der Bar- und Spirituosenbranche nicht nur als Plattform, die Hersteller, Gastronomie und Handel zusammenbringt, sondern auch als Impulsgeber für Themen, die die gesamte Industrie bewegen. Mit dieser Rolle geht Verantwortung einher: Wir setzen uns für einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol ein – zum Wohl der Gesellschaft, der Branche und aller Menschen, die in ihr tätig sind. Dazu gehört für uns auch, dass der Jugendschutz fester Bestandteil einer qualifizierten Tätigkeit in Service und Handel ist. Aus diesem Grund unterstützen wir die ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ mit Überzeugung und freuen uns, dieses wichtige Thema als Kooperationspartner aktiv mitzugestalten und weiter voranzubringen.“*

Die **„Schulungsinitiative Jugendschutz“** wurde vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI bereits 2007 ins Leben gerufen, um durch ein umfassendes Angebot von Schulungsmaßnahmen die konsequente Umsetzung des Jugendschutzgesetzes beim Verkauf und Ausschank alkoholhaltiger Getränke zu unterstützen. Da Mitarbeiter/-innen in Handel, Tankstellen, Gastronomie und im Online-Handel an den



Schaltstellen eines funktionierenden Jugendschutzes sitzen, ist es entscheidend, das Personal in diesem Bereich für das Thema zu sensibilisieren und gut auszubilden. Die „Schulungsinitiative Jugendschutz“ wird aktuell von 25 Kooperationspartnern unterstützt (Näheres auf www.schu-ju.de). Seit Start der „Schulungsinitiative Jugendschutz“ haben bereits über 300.000 Teilnehmer/-innen erfolgreich das „SchuJu“-Training absolviert.

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2

53129 Bonn

Telefon: 0228 53994-0

Telefax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de



v.l.n.r.: Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin, BSI e. V., Petra Lassahn, Director PSI & BCB, RX Deutschland GmbH